18.06.2018 – 07:30 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG / Rekordumsatz im Wirtschaftsjahr 2017/18, Währungseffekte belasteten die Profitabilität, Dividende soll konstant bleiben.

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis

Wien -
Zwtl.: Highlights.

* Umsatzanstieg um 6,9 % auf EUR 693,3 Mio.
* EBIT unter Druck, bereinigt um außerordentliche Effekte dennoch positiv
* Free Cashflow in Höhe von EUR 33,1 Mio.
* Nettoguthaben von EUR 16,2 Mio.
* Mehr als 5.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

"Kapsch TrafficCom verfolgt eine auf Wachstum ausgelegte Strategie und so freut es mich, das dritte Jahr in Folge einen Umsatzanstieg berichten zu können. Ich bin überzeugt, dass wir diesen Trend auch in Zukunft fortsetzen können", so Georg Kapsch, CEO der Kapsch TrafficCom.

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.	2016/17	2017/18	+/-
Umsatz	648,5	693,3	+6,9 %
EBIT	60,1	50,1	-16,7 %
EBIT-Marge	9,3 %	7,2 %	-2,0 %p
Periodenergebnis	42,7	28,0	-34,3 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	3,35	2,21	-34,2 %

Wien, am 18. Juni 2018 - Kapsch TrafficCom konnte den Umsatz im Wirtschaftsjahr 2017/18 um 6,9 % auf EUR 693,3 Mio. steigern. Verantwortlich dafür war das Mautsegment (ETC-Segment), welches um 11,4 % gewachsen ist, während der Umsatz des Segments "Intelligente Mobilitätslösungen" (IMS-Segment) um 4,7 % zurück ging.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) in Höhe von EUR 50,1 Mio. lag EUR 10,0 Mio. (-16,7 %) unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Dieser enthielt einen positiven Einmaleffekt von EUR 3,0 Mio. und das (nur bedingt beeinflussbare) operative Währungsergebnis von EUR 4,7 Mio. lag EUR 9,9 Mio. über dem Wert des Wirtschaftsjahres 2017/18. Bereinigt um diese beiden Punkte konnte Kapsch TrafficCom im ordentlichen Geschäftsverlauf das EBIT steigern.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich von EUR 0,4 Mio. im Vorjahr auf EUR -5,2 Mio. Wesentlicher Grund dafür war ein Rückgang der Fremdwährungsgewinne um EUR 4,6 Mio., vor allem im Zusammenhang mit dem US Dollar (USD) und dem Südafrikanischen Rand (ZAR).

Das Periodenergebnis ging im Jahresvergleich um rund ein Drittel auf EUR 28,0 Mio. (2016/17: EUR 42,7 Mio.) und das Ergebnis je Aktie auf EUR 2,21 (2016/17: EUR 3,35) zurück. Da diese Entwicklung zu einem Gutteil auf Währungsverlusten beruht und daher keine nachhaltige Ergebnisschwächung zu erwarten ist, wird der Vorstand der Hauptversammlung für das Wirtschaftsjahr 2017/18 erneut eine

Dividende je Aktie in Höhe von EUR 1,50 vorschlagen.

Zwtl.: Segmentergebnisse.

Im Wirtschaftsjahr 2016/17 entfielen 75,2 % des Umsatzes auf das ETC-Segment und 24,8 % auf das IMS-Segment.

ETC (Mautsegment). Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.	2016/17	2017/18	+/-
Umsatz	468,4	521,6	+11,4 %
EBIT	65,5	53,5	-18,3 %
EBIT-Marge	14,0 %	10,3 %	-3,7 %p

Das EBIT in 2016/17 enthielt einen positiven Einmaleffekt in Höhe von EUR 0,9 Mio.

Im ETC-Segment verzeichnete Kapsch TrafficCom einen Umsatzzuwachs von 11,4 % auf EUR 521,6 Mio. Gleichzeitig ging das Segment-EBIT aber um 18,3 % auf EUR 53,5 Mio. zurück. Verantwortlich dafür waren im Wesentlichen die auf dieses Segment entfallenen höheren operativen Währungsverluste sowie geringere Margen aus den Projekten in Tschechien und Österreich. Bei beiden senkte Kapsch TrafficCom im Zuge der Vertragsverlängerung bzw. Neuvergabe im Jahr 2016 die Preise.

IMS (Intelligente Mobilitätslösungen). Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.	2016/17	2017/18	+/-
Umsatz	180,0	171,6	-4,7 %
EBIT	-5,4	-3,4	+36,3 %
EBIT-Marge	-3,0 %	-2,0 %	+1,0 %p

Das EBIT in 2016/17 enthielt einen positiven Einmaleffekt in Höhe von EUR 2,1 Mio.

Der Umsatz im IMS-Segment sank um 4,7 % auf EUR 171,6 Mio. Ein wesentlicher Grund dafür war das Auslaufen von Projekten außerhalb des Kerngeschäfts, die mit Akquisition der Transportation-Sparte von Schneider Electric im Jahr 2016 übernommen wurden. Gleichzeitig gelang es Kapsch TrafficCom, die Verluste in diesem Segment deutlich zu reduzieren. Das IMS-EBIT betrug EUR -3,4 Mio. während in den EUR -5,4 Mio. des Vorjahres sogar noch ein positiver Einmaleffekt in Höhe von EUR 2,1 Mio. enthalten war.

Zwtl.: Free Cashflow und Bilanz.

Während der Free Cashflow zum Halbjahr noch negativ war, führte die Begleichung von Forderungen insbesondere aus Österreich, Weißrussland und Schweden zu einem positiven Wert von EUR 33,1 Mio. Als Konsequenz kann Kapsch TrafficCom zum Ende des Wirtschaftsjahres ein Nettoguthaben in Höhe von EUR 16,2 Mio. ausweisen - und das trotz diverser Akquisitionen sowie der Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 19,5 Mio.

Die Eigenkapitalquote lag zum 31. März 2018 bei 37,0 % und somit über dem Wert per 31. März 2017 (35,0 %). Im dritten Quartal tilgte Kapsch TrafficCom die im Jahr 2010 begebene 4,25-Prozent-Unternehmensanleihe. Das führte aufgrund der damit verbundenen Bilanzverkürzung zu einem kräftigen Anstieg der Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2017. Im Jänner 2018 nutzte das Unternehmen das attraktive Zinsniveau und nahm eine EUR 50,0 Mio. Bankfinanzierung mit einer Laufzeit von sechs Jahren und einer Verzinsung von 0,8 % auf. Durch die bilanzverlängernde Wirkung sank die Eigenkapitalquote wieder. Die Bilanzsumme betrug zum 31. März 2018 EUR 621,1 Mio. (31. März 2017: EUR 648,8 Mio.)

Zwtl.: Neugeschäftsopportunitäten.

Im Wirtschaftsjahr 2017/18 und in den ersten Wochen des neuen Wirtschaftsjahres arbeitete das Unternehmen intensiv an der Anbahnung einer Reihe von neuen Projekten. Kapsch TrafficCom sieht eine große Zahl potenzieller Projekte kleineren Volumens in allen Vertriebsregionen. Der nordamerikanische Markt präsentiert sich sehr dynamisch, speziell im Bereich mittelgroßer und kleinerer Aufträge. Auch in der EMEA-Region bieten sich umfangreichere Gelegenheiten als üblich - hier wären es vergleichsweise oft Großprojekte. Manche davon würde Kapsch TrafficCom in einem Konsortium betreuen, d. h. es ist nicht zwingend, dass alle kommenden Projekte voll konsolidiert dargestellt werden.

Strategisch treibt das Unternehmen die Aktivitäten in den zukünftigen Wachstumsbereichen "Smart Urban Mobility" und "Vernetzte Fahrzeuge" voran. Kurzfristig ist hier von keinem signifikanten Umsatzbeitrag und tendenziell von einem negativen EBIT-Beitrag auszugehen. Das Management ist aber überzeugt, dass diese zwei Bereiche Kernthemen des zukünftigen Verkehrsmanagements ansprechen. Um hier langfristig eine Rolle zu spielen, muss man sich schon heute engagieren, um den Markt zu besetzen und seine Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Zwtl.: Ausblick.

Im Wirtschaftsjahr 2018/19 soll der Umsatz um rund 10 % gesteigert werden, wobei die Geschäftsdynamik im Laufe des Jahres tendenziell zunehmen wird. Positive Faktoren sind zum Beispiel der Aufbau des landesweiten Mautsystems in Bulgarien, das dynamische Geschäft in den USA sowie Umsätze im Zusammenhang mit dem neuen Gemeinschaftsunternehmen in Sambia.

Im Hinblick auf die Profitabilität im Wirtschaftsjahr 2018/19 erwartet das Unternehmen einen EBIT-Anstieg um ebenfalls rund 10 %.

Mittelfristig plant Kapsch TrafficCom, in beiden Segmenten zu wachsen. Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, die EBIT-Marge der Gruppe auf ein Niveau von nachhaltig über 10 % zu heben. Dafür soll das EBIT im ETC-Geschäft klar über 10 % gehalten und jenes im IMS-Geschäft kontinuierlich verbessert werden. Bei gutem Umfeld erscheint aus heutiger Sicht ein IMS-EBIT von bis zu 8 % machbar.

Den Bericht 2017/18 finden Sie unter: http://kapsch.net/ktc/ir

Rückfragehinweis:
Alf Netek
Chief Marketing Officer & Press Officer
Kapsch AG
Am Europlatz 2, 1120 Vienna, Austria
Phone: +43 50811 1700
E-mail: alf.netek@kapsch.net

Hans Lang
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2, 1120 Vienna, Austria
Phone: +43 50 811 1122
E-mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
A-1120 Wien
Telefon: +43 1 50811 1122
FAX: +43 1 50811 99 1122
Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com
ISIN: AT000KAPSCH9
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100816941 abgerufen werden.